

Mecklenburg-Vorpommern

WIR TRAUERN UM PROF. DR. SIEGFRIED HENSEL

Ein Nachruf von Dr. Jörg Tschierschke

Mit Prof. Siegfried Hensel verlieren wir einen herausragenden Wissenschaftler, Hochschullehrer und Wegbereiter der modernen Kieferorthopädie.

Er hat die Kieferorthopädie an der Universität Greifswald maßgeblich geprägt. Ab 1969 leitete er die Poliklinik für Kieferorthopädie und führte sie zu nationaler und internationaler Anerkennung. In den 1990er-Jahren übernahm er zudem als geschäftsführender Direktor Verantwortung für das neu gegründete Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZZMK) Greifswald.

Im Jahr 1979 wurde er zum Ordentlichen Professor für Orthopädische Stomatologie berufen und übernahm als Erster den entsprechenden Lehrstuhl in Greifswald. Bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2001 stand Prof. Hensel in der akademischen und klinischen Verantwortung.

In Zusammenarbeit mit seiner Ehefrau, Prof. Dr. Elke Hensel, entwickelte er die kieferorthopädische Lehre in Greifswald systematisch weiter und bezog dabei angrenzende Fachgebiete, insbesondere die Anatomie, in die Ausbildung ein. Darüber hinaus leitete er von 1984 bis 1990 die Zentrale Fachkommission Kieferorthopädie, die für die Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in der DDR zuständig war und deren inhaltliche sowie organisatorische Ausrichtung er maßgeblich gestaltete. Darüber hinaus gehörte das Ehepaar zu den treibenden Kräften der international beachteten SHIP-Studie (Study of Health in Pomerania), in der sie die zahnmedizinische Forschung fest verankerten. Ihre wissenschaftlichen Arbeiten untersuchten unter anderem die Zusammenhänge zwischen Zahnfehlstellungen, Kiefergelenkbeschwerden und Parodontalerkrankungen.

Ein zentraler Schwerpunkt seiner Arbeit war der fachliche und wissenschaftliche Austausch. Mit zahlreichen Veranstaltungen eröffnete Prof. Dr. Siegfried Hensel vielen Kolleginnen und Kollegen in der DDR wichtige Zugänge zur internationalen Wissenschaft.

Zudem übernahm er in den 1980er-Jahren als Vorstandssekretär zentrale organisatorische und wissenschaftliche Aufgaben in der Stomatologischen Gesellschaft an der Universität Greifswald. Im Jahr 1989 wurde er zum Vorsitzenden gewählt. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands setzte er im April 1990 gemeinsam mit Prof. Klammt aus Schwerin die Arbeit auf regionaler Ebene fort. Beide führten die bestehenden Strukturen in die Mecklenburg-Vorpommersche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e. V. über und trugen maßgeblich dazu bei, die zahnmedizinischen Strukturen in Greifswald zu sichern und ihre weitere Entwicklung zu fördern.

Mit Prof. Hensel verlieren wir einen hochgeschätzten Kollegen, einen engagierten Wissenschaftler und einen bedeutenden Wegbereiter der Kieferorthopädie. Sein Wirken wird über seinen Tod hinaus Bestand haben.

Prof. Dr. med. dent. Siegfried Hensel wurde am 21. Februar 1936 in Königsberg geboren und erreichte ein Alter von 90 Jahren. Er verstarb am 9. September 2026 in Greifswald.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. ■

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen des
Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden e.V.
Dr. Jörg Tschierschke

© 9dreamstudio – stock.adobe.com